Allgemeine
botanische Zeitung.

Nro. 16. Regensburg, am 28. April 1837.

I. Original-Abhandlungen.

1. *Eleocharis Lereschii Shuttl.*; ein Beitrag zu der Schweizer Flora, von R. J. Shuttleworth in Bern.

Vor einiger Zeit zeigte mir mein Freund Hr. Apotheker Guthnick ein Exemplar einer neuen Art von *Scirpus*, welches er von Hrn. v. Charpentier als „*Eleogiton Lereschii Thomas*" erhielt. Das Exemplar gestattete aber keine hinreichende Untersuchung ohne es zu vernichten, da nur sehr wenige reife Früchte vorhanden waren. Kürzlich erhielt ich durch die Güte des Entdeckers selbst, Hrn. Leresche, Ministre suffragant zu St. Cierge sur Moudon, einige Exemplare davon, und eine genaue Untersuchung überzeugte mich, dass ich es mit einer neuen Art zu thun hatte. Ich theile demnach hier Diagnose und Beschreibung davon mit.

Eleocharis Lereschii mihi.

E. radice fibrosa, culmo subtereti tenuissime striato, spica ovata tetragona, glumis suborbicularibus obtusissimis, setis hypogynis vix scabris caryopsi lævi nitidissima brevioribus.

Syn. „*Eleog. Lereschii Thom.*" de Charpentier.

Hab. Ad ripas Lac. Lemani inter „Les Pierrettes et St. Sulpice" pagi Vaudensis. — Sept. 1830 detexit oculat. Lereschе!

Descript. Planta pusilla, ut videtur, cæspitosa. Radix tenuis fibrosa; Culmi unciales-vix biunciales stellatino divergentes, vaginis paucis nudis, imis fuscis, basi obvoluti, in planta aqua fervida immersa subteretes tenuissime striati, in sicca angulato-sulcati; Spica parva, vix magnitudine *Scirpidii acicularis* sed crassior, eximie tetragona fusca; Squamæ suborbiculares obtusissimæ e fusco purpurascentes, margine tenui scarioso-hyalino; Setæ hypogynæ 5 — 7 persistentes caryopsi breviores, in fructu maturo, etiam sub microscopio læves, in germine aqua fervida macerato tenuiter retrorsum scabræ; Germen ovatum basi styli napiformi coronatum, stigmatibus binis; Caryopsis minima obovato-suborbicularis biconvexa nitidissima lævissima aterrima basi styli corrugato truncato coronata.

Obs. Diese Art steht der *E. ovatæ* (unserer Flora) am nächsten, unterscheidet sich aber davon „prima visa" durch ihre Kleinheit. In *E. ovata* ist die Nuss am Rande zugeschärft, und die bleibende Basis der Griffel oben zugespitzt; in *E. Lereschii* hingegen ist die Nuss keineswegs am Rande scharf, und die Basis der Griffel oben stumpf.

Die meisten Autoren beschreiben das Nüsschen von *E. ovata* als braun oder schwarz; in mehr als zwanzig Exemplaren aus verschiedenen Gegenden, wovon mehrere ganz reife Früchte besitzen, finde

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr06929-0262-7

ich es durchgehends gelblich-weiss, Roth beschreibt es richtig „flavescens." Koch sagt „Nuss gelblich braun." Nees von Esenbeck hingegen stellt sie in seine Gattung *Eleogenus*, wo es im generischen Charakter „Caryopsis . . . nigra" heisst. Sind etwa zwei Arten darunter?

Am nächsten scheint unsere Pflanze der *E. capitata Vahl* verwandt; aber unter diesem Namen scheinen zwei oder drei Arten begriffen zu seyn, nämlich: 1. Die R. Brown'sche aus Neuholland. 2. Die nordamerikanische und 3. wahrscheinlich die westindische. Es ist daher nicht unmöglich, dass *E. Lereschii* zu einer dieser Arten gehört, was ich aber nicht ausmitteln kann. Uebrigens bedürfen die kleineren Arten der *Scirpeæ*, besonders *Isolepis* und *Eleocharis*, eine genaue Untersuchung, was denjenigen Botanikern besonders zu empfehlen ist, welchen grosse Bibliotheken und Sammlungen von Original-Exemplaren zu Gebote stehen.

Mit *Scirpidium aciculare* und *Bœothryon parvulum* kann unsere Pflanze nicht verwechselt werden.

Die *Eleocharis Lereschii* gehört eigentlich zu der Gattung *Eleogenus N. ab E.*, aber wie diese Gattung und die verwandten *Eleocharis* und *Limnochloa* in der Linnæa IX. Band p. 294. aufgestellt sind, sind sie schwerlich von einander verschieden. Ausser dem etwas abweichenden Habitus einiger Arten von *Limnochloa* mit inwendig gegliederten Halmen, sind die andern Kennzeichen gewiss nicht hinreichend verschieden, um Genera zu bilden, und

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr06929-0263-3

wie es mir scheint, nicht einmal gute Unterabtheilungen. *Scirpidium* und *Bœothryon* (letzte Gattung in den „Genera plantarum" aufgestellt) scheinen mit Recht abgesondert.

Noch ist zu bemerken, dass *Scirpus Bœothryon, cæspitosus* etc. Auct., in der Gattung *Eleocharis*, deren Charakter eine „Caryopsin biconvexam" fordert, stehen, obwohl sie eine „Caryopsin trigonam" besitzen, und noch dazu als *untersuchte Arten* bezeichnet sind.

2. *Zweiter Nachtrag zu meiner „systematischen Uebersicht der wildwachsenden phanerogamischen Pflanzen des Rheinthales von Bingen bis Bonn"*; von Ph. Wirtgen in Coblenz.

(Vergl. Flora 1833, 2. Bd. Beibl. I.—III. und Flora 1834, 1. Bd. Nr. 20.)

Seit dem Abdrucke des ersten Nachtrages zu meiner „systematischen Uebersicht" etc. sind beinahe drei Jahre vorüber gegangen und Flora hat uns in dieser Zeit reichlich beschenkt. Unsere botanischen Excursionen in unserem lieblichen Rheinthale sind nicht ohne Erfolg geblieben und haben vieles Neue, aber auch manche Berichtigungen zu den früheren Arbeiten geliefert. Sie dem botanischen Publikum, welches meine früheren geringen Leistungen nachsichtsvoll aufnahm, vorzulegen, so wie meinen Freunden, die mich dabei thätig unterstützten, meinen Dank dafür darzubringen, halte ich für meine Pflicht. — Es sind in dem Verzeichnisse, so wie in dem ersten Nachtrage mehrere

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr06929-0264-9

wie es mir scheint, nicht einmal gute Unterabtheilungen. *Scirpidium* und *Bœothryon* (letzte Gattung in den „Genera plantarum" aufgestellt) scheinen mit Recht abgesondert.

Noch ist zu bemerken, dass *Scirpus Bœothryon, cæspitosus* etc. Auct., in der Gattung *Eleocharis*, deren Charakter eine „Caryopsin biconvexam" fordert, stehen, obwohl sie eine „Caryopsin trigonam" besitzen, und noch dazu als *untersuchte Arten* bezeichnet sind.

2. *Zweiter Nachtrag zu meiner „systematischen Uebersicht der wildwachsenden phanerogamischen Pflanzen des Rheinthales von Bingen bis Bonn"*; von Ph. Wirtgen in Coblenz.

(Vergl. Flora 1833, 2. Bd. Beibl. I.—III. und Flora 1834, 1. Bd. Nr. 20.)

Seit dem Abdrucke des ersten Nachtrages zu meiner „systematischen Uebersicht" etc. sind beinahe drei Jahre vorüber gegangen und Flora hat uns in dieser Zeit reichlich beschenkt. Unsere botanischen Excursionen in unserem lieblichen Rheinthale sind nicht ohne Erfolg geblieben und haben vieles Neue, aber auch manche Berichtigungen zu den früheren Arbeiten geliefert. Sie dem botanischen Publikum, welches meine früheren geringen Leistungen nachsichtsvoll aufnahm, vorzulegen, so wie meinen Freunden, die mich dabei thätig unterstützten, meinen Dank dafür darzubringen, halte ich für meine Pflicht. — Es sind in dem Verzeichnisse, so wie in dem ersten Nachtrage mehrere

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr06929-0264-9

Species nach Angaben aufgenommen worden, welche sich später als unrichtig erwiesen; ferner wurden in dem ersten Nachtrage mehrere Species nach neueren Bestimmungen aufgezählt, welche sich als unrichtig bestimmt darstellten: alle diese sind gestrichen worden. — Endlich finde ich noch zu bemerken nöthig, dass es mir, als Floristen, weniger darauf ankam, nur die sogenannten guten Species als solche aufzuführen, als vielmehr alle erkennbaren und von authentischen Schriftstellern als Species bestimmten Formen zu bezeichnen: in diesem Sinne habe ich manche Arten aufgezählt, welche mehreren unserer verdientesten Botaniker als ein Stein des Anstosses erscheinen werden, und für welche ich desshalb, gegründet auf jene Bemerkung, um Entschuldigung bitte.

(Die neuen Bürger der Flora sind mit besondern fortlaufenden Ziffern versehen; das Ausrufungszeichen, zur Bezeichnung der von mir gesehenen Pflanzen, ist weggeblieben, weil ich nur diejenigen Arten aufnahm, von deren Richtigkeit ich überzeugt bin.)

Monandria.

1. *Hippuris vulgaris L.* Mayen., Happ.

Diandria.

22. *Veronica præcox All.* Häufig auf Feldern bei Coblenz, Winningen, Mayen und Bonn.

29. *b. Veronica hospita M. K.* ist *Veronica Buxbaumii Ten.*

2. *Utricularia intermedia Hayne.* Bonn, Dr. Marquart.

3. *Utricularia minor L.* Siegburg, Haskarl.

37. *Circæa intermedia Ehrh.* Bonn, Dr. Mqt.

39. *Cladium germanicum Schrad.* Siegburg.

Triandria.

4. *Valerianella eriocarpa Desv.* Boppard, Bach.

59. *Limnochloa cæspitosa F. B.* Siegburg.

66. *Scirpidium aciculare N. ab E.* Coblenz.

5. *Eriophorum vaginatum L.* Laach.

71. *Leersia oryzoides Sw.* Bonn.

6. *Phleum asperum Vill.* Rübenach bei Coblenz.

96. *Stipa pennata L.* Stolzenfels. Hammerstein. Arienfels.

97. *Stipa capillata L.* Hammerstein.

98. *Andropogon Ischæmum L.* Linz, Klug. Bonn, Oligschläger.

117. *Melica uniflora Retz.* Boppard. Coblenz.

119. *b. Kœleria glauca* ist Var. von *Kœleria cristata Pers.*

131. *Sesleria cærulea Ard.* Boppard, Bach. Bacharach, Lehmann.

145. *Festuca montana Sav.* Coblenz.

7. *Bromus patulus M. K.* Bonn, Hr. Prof. Treviranus.

164. *b. Lolium arvense With.* Auf Flachsfeldern. Wassenach. Glees. Bell. Waldbreitbach.

165. *b. Elymus europæus L.* Bonn, Duhr.

8. *Montia fontana L.* Bonn. Monreal.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr06929-0266-1

Tetrandria.

182. Galium verum β. *ochroleucum Wolf.* Coblenz.

9. Galium erectum Huds. Coblenz. St. Goar.

214. b. Potamogeton rufescens Schrad. Rodder Maar.

10. Mönchia erecta Fl. Wett. Bell, Nehring. Bonn.

Pentandria.

233. Anchusa arvalis Rchb. ist zu streichen.

237. Pulmonaria angustifolia L. Rheinbreitbach, Lehmann. Remagen.

240. Androsace maxima L. Kreuznach.

11. Cyclamen europæum L. Hochsimmer bei Mayen, Happ.

12. Hottonia palustris L. Siegburg, Haskarl.

250. Villarsia nymphoides Vent. Mayen, Happ. Siegburg.

284. Campanula persicifolia L. β. *calyce hispido*, Coblenz.

309. Viola canina L. (Rchb.) Selten bei Coblenz. *Viola ericetorum*, Winningen. *V. sabulosa*, Vallendar.

310. Viola Riviniana Rchb. Am allgemeinsten verbreitet.

311. Viola sylvestris Lam. Coblenz. Mayen. Andernach. Remagen.

13. Viola Allionii Pio. Bonn, Dr. Mqt.

337. Atriplex hastata L. ist zu streichen.

14. Gentiana Pneumonanthe L. Bonn. Mayen.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr06929-0267-7

15. *Gentiana ciliata L.* Ochtendung, Happ.

342. *Cuscuta Epilinum Wh.* Auf Flachsfeldern. Waldbreitbach. Maienfeld. Hunsrück.

16. *Selinum carvifolium L.* Bonn, Dr. Mqt.

17. *Chærophyllum bulbosum L.* Coblenz.

354. *Heracleum flavescens W.* zu streichen.

367. *Oenanthe fistulosa L.* Bonn, Siegburg, Haskarl.

388. *Myrrhis odorata Scop.* zu streichen.

18. *Hydrocotyle vulgaris L.* Siegburg, Hask.

19. *Armeria vulgaris W. β. plantaginea.* Niederwerth bei Coblenz. Otto.

20. *Drosera intermedia Hayn.* Siegburg, Hask.

21. *Drosera longifolia L.* Siegburg, Hask.

22. *Linum tenuifolium L.* Rüdesheim. Coblenz. Winningen. Ochtendung.

Hexandria.

417. *Juncus sphærocarpus N. ab E.* ist zu streichen.

23. *Convallaria verticillata L.* Mayen, Happ.

440. *Scilla bifolia L.* Ueberall auf bergigen sonnigen Orten durch den ganzen Bezirk. *β. albiflora.* Lahneck. Rheineck.

24. *Ornithogalum sylvaticum Pers.* Boppard, Bach. Rheineck, Linz, Klug. *O. stenopetalum Fr.* wurde früher von mir für *O. sylvaticum P.* gehaltän und dieses desshalb im ersten Nachtrage gestrichen, als ich jenes besser erkannte. Der Thätigkeit meiner Freunde verdanken wir die Wiederauffindung dieser in unserer Flora seltenen Species.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr06929-0268-3

25. *Muscari botryoides Mill.* Boppard, Bach.

440. *Allium Schœnoprasum L.* Neu angebaut.

444. *Allium sibiricum W.* mit der Var. *albiflora*, am Rhein- und Moselufer.

26. *Allium ursinum L.* Rheineck, Becker.

452. *Leucojum vernum L.* Mayen, Bach. Waldbreitbach, Klug.

463. *Rumex cristatus Wallr.* Neuwied.

469. *Veratrum album L.* Auf die Autorität von Marterteck, Meigen und Weniger aufgenommen; ist zu streichen.

27. *Alisma natans L.* Rodder Maar. Siegburg.

Octandria.

471. *Epilobium angustifolium L. β. albiflorum.* Bell.

477. *Epilobium palustre L. β. hyssopifolium.* Bonn, Mqt.

28. *Polygonum laxiflorum Wh.* Bonn, Hr. Prof. N. v. E. Coblenz.

Decandria.

29. *Dianthus cæsius Sm.* St. Goar.

30. *Alsine segetalis L.* Linz, Hr. Prof. Trev.

31. *Sabulina viscosa Fr.* Rolandseck, Dr. Marquart.

32. *Cerastium pumilum Curt.* Coblenz.

563. *Cerastium brachypetalum Pers.* Hammerstein. Coblenz.

33. *Sedum villosum L.* Montrepos bei Neuwied.

Dodecandria.

568. *Asarum europæum L.* Mayen, Happ.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr06929-0269-1

570. *Lythrum Salicaria L.* β. *stylosum.* Coblenz. γ. *tomentosum Mill.* Tönnisstein.

34. *Euphorbia Lathyris L.* Boppard, Bach. Mayen, Happ.

Icosandria.

Unsere Rosen, welche ich im Sommer 1835 besonders beachtete, stellen sich nach der Flora excursoria in folgenden Arten und Formen dar: (Leider war der Sommer 1836 dem Rosenflor so ungünstig, dass nur wenige Sträucher in vollkommene Blüthe traten, und ich dadurch diese schöne Gattung nicht weiter erforschen konnte.)

617. *Rosa pimpinellifolia L.* Winningen. Boppard.

615. *Rosa cinnamomea L.* Verwildert bei Coblenz.

620. *Rosa villosa L.* (R. pomifera Herm.) Coblenz. Winningen. var. *micrantha*, forma nova, Boppard.

627. *Rosa tomentosa Sm.* Boppard. Coblenz. Bassenheim. Andernach.

35. *Rosa rotundifolia Rau.* Coblenz.

626. *Rosa rubiginosa L.* v. *ericetorum*, forma nova. (R. floribunda M. B.?) Coblenz.

624. *Rosa umbellata Leers* (var. von 626.) Coblenz.

36. *Rosa trachyphylla Rau.* Boppard. Coblenz.

623. *Rosa platyphylla R.* fällt aus.

37. *Rosa collina Jacq.* Siegburg, Hr. Prof. Treviranus.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr06929-0270-1

38. *Rosa dumetorum Thuill.* (R. corymbifera Borkh.) Coblenz.

621. *Rosa canina L.* in vielen Formen, worunter die ausgezeichnetsten:

α. *vulgaris R.*, β. *senticosa Ach.*, γ. *dumalis Bechst.*

δ. *sylvatica*, form. nov. durch behaarte Blattstiele und Blätter, grosse und starkgeschlitzte Kelchlappen und grosse dunkelrothe Blüthen ausgezeichnet. In Wäldern bei Coblenz.

ε. *mitis* (inermis), mit wenigen Stacheln an den Hauptstämmen und glatten, ganz unbewehrten Aesten und Zweigen. Am Carmelenberge bei Bassenheim.

622. *Rosa affinis R.* Heisterbach.

40. *Rosa andegavensis Bast.* Coblenz. (Nur ein Strauch.)

625. *Rosa pumila Jacq.* Boppard, Bach.

615. *Rosa repens Scop.* (R. stylosa Desv.) mit kugelrunden oder eirunden Früchten; mit glatten oder borstigen Fruchtstielen.

41. *Rosa arvensis Huds.* Coblenz.

610. *Spiræa Filipendula L.* St. Goar.

42. *Potentilla obscura W.* Muffendorf bei Bonn, Haskarl.

43. *Potentilla inclinata Vill.* Muffendorf, Hask.

44. *Geum rivale L.* Andernach.

Polyandria.

45. *Anemone montana Hoppe.* Saffig.

46. *Anemone sylvestris L.* Boppard, Bach.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr06929-0271-7

691. *Ranunculus hederaceus L.* Boppard. Siegburg.

693. *Ranunculus illyricus L.* ist zu streichen.

Didynamia.

47. *Mentha viridis L.* Burgbrehl, Dr. Mqt.

725. *Mentha crispata Schrad.* Braubach. Mayen. Neuwied.

726. *Mentha nepetoides Lej.*, var. *glabriuscula*, var. *hirsuta*, var. *angustifolia tomentosa.* Sämmtlich an der Nette bei Neuwied.

734. *Mentha rubra Sm.* ist *M. gentilis Sm.*

776. *Orobanche Rapum Thuill.* Häufig auf *Spartium scoparium* durch den ganzen Bezirk.

777 ist *Orobanche Galii Dub.* Häufig auf *Galium Mollugo.*

48. *Orobanche rubens Wallr.* Auf *Medicago falcata*, sparsam bei Neuwied.

49. *Orobanche Epithymum DC.* Auf *Thymus Serpyllum* bei Boppard und Bonn.

50. *Orobanche barbata Poir.* Auf *Hedera Helix*, Siegburg, Haskarl. Auf den Bergen Liebenstein und Sternfels bei Boppard, Bach.

51. *Orobanche minor Sutt.* Auf *Trifolium pratense.* Bonn, Haskarl, Förster.

788. *Orobanche cærulea Vill.* Ich kann diese Art, welche sich zu Boppard, Lahneck, am Ehrenbreitstein, zu Winningen, bei Neuwied, häufig an Thonschieferfelsen auf *Artemisia campestris* findet, durchaus nicht für die *O. arenaria Borkh.* erkennen, welche nach Hrn. Koch u. A. nur auf der *Artemisia camp.* vorkommen soll. Eine Abart, *ra-*

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr06929-0272-3

mosissima, vielleicht durch üppigen Boden hervorgebracht, beobachtete Bach häufig in Weinbergen bei Oberwesel. Nur an einem einzigen Standorte, am Pleidter Hummerich, fand ich sie auf *Achillea Millefolium*, und zwar die var. β. *Millefolii Rchb.* darstellend.

779. *Orobanche ramosa L.* Kreuznach.

794. *Melampyrum sylvaticum L.* ist zu streichen.

52. *Digitalis lutea L.* Mayen, Happ. Muffendorf, Haskarl.

Tetradynamia.

820. *Teesdalia Iberis R. Br.* mit der Var. β. *caulescens*, γ. *hirsuta*, bei Boppard, Bach.

821. *Iberis amara L.* Mayen, Happ.

53. *Iberis divaricata Tausch.* Altenburg, bei Boppard, Bach.

823. d. *Camelina austriaca Crtz.* Boppard, Bach.

840. *Barbarea præcox R. Br.* Metternich. Mayen. Boppard.

54. *Barbarea arcuata Rchb.* Am Netteufer bei Neuwied.

55. *Hesperis tristis L.* Coblenz. (Dieser interessante neue Bürger unserer Flora, welcher im Frühlinge d. J. durch Hrn. Oberprediger Groos entdeckt wurde, findet sich an dem Walle eines Vorwerkes zwischen Gras und Gesträuch in Menge; es ist aber wohl zu vermuthen, dass bei der Erbauung dieses Werkes im Jahr 1831 hier Gartenerde aufgefahren und unsere Pflanze damit ins Freie gebracht wurde.)

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr06929-0273-9

862. *Erysimum odoratum W.* ist zu streichen.

865. *Erysimum perfoliatum Cr.* Rheineck, Becker.

868. *Brassica campestris L.* ist zu streichen.

874. *Sinapis arvensis L.* var. *retrohirsuta Bess.* Coblenz.

Diadelphia.

899. *Fumaria parviflora Lam.* Bonn. Coblenz, häufig.

900. *Fumaria Vaillantii Lois.* Bonn, Dr. Mqt.

56. *Corydalis lutea Pers.* Linz, Klug.

57. *Polygala serpyllacea Weihe.* Hunsrücken. Linz. Bonn, häufig.

905. *Polygala comosa Schk.*, mit weissen, blauen und pfirsichblüthrothen Blüthen. Häufig bei Coblenz. Roderberg bei Bonn. β. *pratincola*, Winningen.

58. *Potentilla uliginosa Rchb.* Ochtendung, mit *Ophrys Myodes* und andern Orchideen.

921. *Orobus vernus L.* Boppard, Bach.

923. *Lathyrus Aphaca L.* Linz. Sinzig. Wassenach.

930. *Vicia pisiformis L.* Boppard, Bach.

965. *Trifolium alpestre L*, var. *rosea*, Winningen.

966. *Trifolium incarnatum L.* Bei Boppard, Coblenz und Neuwied häufig angebaut.

967. *Trifolium ochroleucum L.* Boppard. Bonn. Mayen.

Polyadelphia.

987. *Hypericum pulchrum L.* Boppard. Coblenz.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr06929-0274-5

Syngenesia.

59. *Prenanthes purpurea L.* Boppard, Bach.

1017. *Hieracium collinum Gochn.* ist *H. glaucescens Bess.* Coblenz.

1049. *Serratula tinctoria L. β. integrifolia Wallr.* Kettig. Winningen.

60. *Inula hirta M. B.* Kreuznach, Dietrich.

1080. *Inula salicina L.* Coblenz.

1086. *Aster elegans N. ab E.*, eine breitblätterige Form von *A. Amellus L.*

1092. *Cineraria aurantiaca Hpp.* ist zu streichen. (C. spathulæfolia Gm. flor. aurant.)

61. *Centaurea solstitialis L.* Linz, Klug.

1124. *Calendula arvensis L.* Bonn.

Gynandria.

1126. *Loroglossum hircinum Rich.* Coblenz. Winningen. Linz, Klug.

1127. *Anacamptis pyramidalis Rich.* Linz, Klug.

1128. *Orchis coriophora L.* Linz.

1131. *Orchis ustulata L.* Linz. Mayen.

62. *Orchis moravica Jacq.* Ochtendung.

63. *Ophrys fuciflora Lam.* Linz, Klug.

1142. *Habenaria viridis N. ab E.* Linz.

1143, *Gymnadenia albida R.* Linz. Drachenfels.

64. *Aceras anthropophora R. Br.* Linz, Klug.

1145. *Herminium Monorchis R. Br.* Ochtendung.

1147. *Neottia Nidus avis Rich.* v. *pallida.* Laach.

65. *Malaxis paludosa Sw.* Siegburg.

66. *Epipactis viridiflora Hoffm.* Coblenz. Bonn.

1154. *Cypripedium Calceolus L.* Ochtendung.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr06929-0275-1

Monoecia.

1156. Zannichellia major Börngh. Bonn.

1161. Sparganium simplex Huds. Siegburg, Hask.

67. Sparganium natans L. Rodder Maar, Klug.

68. Carex strigosa Good. Bonn, Dr. Mqt.

Filices.

5. Equisetum fluviatile L. ist zu streichen.

14. Aspidium spinulosum Sw. Siegburg, Hask.

15. Aspidium cristatum Sw. Siegburg, Hask.

18. Asplenium fontanum W. fällt aus.

21. Asplenium germanicum Weis. Boppard, Bach. Ahrthal, Haskarl.

69. Pilularia globulifera. Siegburg.

II. Dank und Bitte.

Ich verdanke der Gefälligkeit mehrerer meiner geehrten Freunde schon so manchen schönen Beitrag an seltenen Blüthen und Früchten für meine Arbeit über die deutschen Pflanzengattungen, dass ich mit Vergnügen hier meinen Dank öffentlich abstatte. Zugleich erlaube ich mir, hier einige Desiderata, die mir zur Fortsetzung meines Werkes gerade nöthig sind, zu nennen und diese zur gütigen Berücksichtigung zu empfehlen. Wenn ich die Blüthen in Weingeist erhalten könnte, so wäre mir diess sehr angenehm. Sonst bitte ich, diese recht schwach zu pressen:

1) Früchte: *Arundo Donax*, *Imperata cylindrica*, *Gaudinia fragilis*, *Heteropogon Allionii*, *Tozzia alpina*.

2) Blüthen und Früchte: *Pœderota Bonarota*, *Wulfenia carinthiaca*, *Celsia orientalis*, *Satureja Juliana*, *Teucrium Iva*, *Moluccella frutescens*, *Pulmonaria maritima*, *Cynoglossum umbellatum*, *Myosotis nana*, *Lithospermum dispermum*.

Bonn im April 1837.

Nees v. Esenbeck.

(Hiezu Literber. Nr. 4.)

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr06929-0276-7

Monoecia.

1156. Zannichellia major Börngh. Bonn.

1161. Sparganium simplex Huds. Siegburg, Hask.

67. Sparganium natans L. Rodder Maar, Klug.

68. Carex strigosa Good. Bonn, Dr. Mqt.

Filices.

5. Equisetum fluviatile L. ist zu streichen.

14. Aspidium spinulosum Sw. Siegburg, Hask.

15. Aspidium cristatum Sw. Siegburg, Hask.

18. Asplenium fontanum W. fällt aus.

21. Asplenium germanicum Weis. Boppard, Bach. Ahrthal, Haskarl.

69. Pilularia globulifera. Siegburg.

II. Dank und Bitte.

Ich verdanke der Gefälligkeit mehrerer meiner geehrten Freunde schon so manchen schönen Beitrag an seltenen Blüthen und Früchten für meine Arbeit über die deutschen Pflanzengattungen, dass ich mit Vergnügen hier meinen Dank öffentlich abstatte. Zugleich erlaube ich mir, hier einige Desiderata, die mir zur Fortsetzung meines Werkes gerade nöthig sind, zu nennen und diese zur gütigen Berücksichtigung zu empfehlen. Wenn ich die Blüthen in Weingeist erhalten könnte, so wäre mir diess sehr angenehm. Sonst bitte ich, diese recht schwach zu pressen:

1) Früchte: *Arundo Donax*, *Imperata cylindrica*, *Gaudinia fragilis*, *Heteropogon Allionii*, *Tozzia alpina*.

2) Blüthen und Früchte: *Pœderota Bonarota*, *Wulfenia carinthiaca*, *Celsia orientalis*, *Satureja Juliana*, *Teucrium Iva*, *Moluccella frutescens*, *Pulmonaria maritima*, *Cynoglossum umbellatum*, *Myosotis nana*, *Lithospermum dispermum*.

Bonn im April 1837.

Nees v. Esenbeck.

(Hiezu Literber. Nr. 4.)

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr06929-0276-7

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1837

Band/Volume: 20

Autor(en)/Author(s): Shuttleworth Robert James

Artikel/Article: Eleocharis Lereschii Shuttl. 241-256